© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zwölfter Jahresbericht

der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

von Michaelis 1861 bis dahin 1862.

Seit unserm letzten Jahresberichte hat sich die Zahl der wirklichen Mitglieder um fünf vermindert, indem statt 17 ausgeschiedener 12 neue wieder eingetreten sind. Es haben von ihnen 209 den vollen Beitrag von 2 Thlr. und 32 den ermässigten Beitrag von $1^1/_3$ Thlr. entrichtet. Unter die Ehrenmitglieder sind der Herr Hofrath Wöhler in Göttingen und der Herr Professor Meissner in Basel aufgenommen. Dagegen haben wir durch den Tod des Herrn Dr. Tölsner einen der grössten Verluste erlitten, welchen die Gesellschaft bis jetzt zu beklagen hatte.

In Northeim geboren, war er als Arzt in den hannoverschen Militairdienst getreten, den er jedoch schon im Jahre 1818 wieder verliess, um mit den Gründern der Colonia Leopoldina nach Brasilien zu gehen. In dieser Colonie hat er seitdem als Arzt und Plantagenbesitzer gelebt und nur noch einmal sein Vaterland besucht, bei welcher Gelegenheit er in Göttingen promovirte und eine Abhandlung „die Colonie Leopoldina in Brasilien“ (Göttingen bei Dieterich, 1858) herausgab. Zu gleicher Zeit ward er zum hannoverschen Vice-Consul für seinen Wohnort ernannt, wohin er nach einer heftigen Lungen-Affection, die ihm die ungewohnte Winterkälte zuzog, im folgenden Frühjahre zurückkehrte. Er beschäftigte sich hier mit den Vorbereitungen zu einer mehrjährigen Reise ins Innere des Landes, als er im Laufe dieses Jahres den Folgen des Uebels erlag, welches er sich in Europa zugezogen.

Seiner Freigebigkeit verdanken die zoologischen Sammlungen unserer Gesellschaft die bedeutendsten Bereicherungen, die ihnen von Seiten eines Privatmannes zu Theil geworden, und sein Verlust ist daher auch für die Gesellschaft um so schmerzlicher, als bei der Beschränktheit ihrer Mittel die Vermehrung der Sammlungen wesentlich auf Geschenken beruht. Bis jetzt aber sind diese in solchem Maassstabe eingegangen, dass, ungeachtet im verflossenen Jahre nur 141 Thlr. 14 Gr. 6 Pf. für neue Ankäufe verwendet sind (darunter 56 Thlr. für Mineralien), die ornithologische Sammlung allein zwei neue Schränke erfordert, zu deren Anschaffung die auf 200 Thlr. sich belaufenden Mittel von der Gnade Seiner Majestät des Königs aus der allerhöchsten Hand- und Schatull-Kasse bewilligt sind. Ausserdem hat die Gesellschaft dem Wohlwollen des Magistrats der hiesigen Residenzstadt einen ausserordentlichen Zuschuss von 100 Thlr. zu danken, welcher zu einigen wünschenswerthen Erwerbungen für die Sammlung der Säugethiere bestimmt ist. Da derselbe hiernach nicht für die laufenden Ausgaben verwandt werden kann, so bleibt für diese, wie der anliegende Extract der Einnahmen und Ausgaben ergiebt, eine Summe von 176 Thlr. 13 Gr. 9 Pf. übrig, mithin 65 Thlr. 22 Gr. 1 Pf. weniger als am Schlusse

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

des letzten Rechnungsjahres, und diese Verminderung des Kassenbestandes ist um so mehr zu beklagen, als die Gesellschaft voraussichtlich schon im Laufe des bevorstehenden Jahres in dem Falle sein wird, eine höhere Miethe bezahlen zu müssen, da der Raum für die Sammlungen unzureichend geworden und deshalb mit dem Comité, welches die Actionaire des Museums-Gebäudes vertritt, die Verabredung getroffen ist, dass nach Vollendung des jetzt im Bau begriffenen Flügels dieses Gebäudes unsre Gesellschaft noch das ganze gegenwärtig vom historischen Vereine für Niedersachsen benutzte Local erhält. Es kann daher auch hier nur der in den früheren Jahresberichten ausgesprochene Wunsch nach einer Vermehrung der Mitgliederzahl dringend wiederholt werden. Auf die Erfüllung dieses Wunsches aber glauben wir hoffen zu können, da die Theilnahme an den Donnerstags-Versammlungen in erfreulichem Zunehmen begriffen ist, wogegen die Vorträge, welche unsre Gesellschaft zusammen mit dem historischen Vereine für Niedersachsen in den ersten Monaten dieses Jahres am Mittwoch für ein grösseres Publikum gehalten, keine gesteigerte Theilnahme haben erkennen lassen, und daher auch mit Rücksicht auf die dadurch veranlassten Kosten vorerst aufgegeben sind.

In den Donnerstags-Versammlungen sind folgende Vorträge gehalten:

1861.

1. Nov. Herr Dr. Guthe: Ueber das Gesetz der Stürme.

8. Nov. Herr Oberbergrath Credner: Ueber die Wälderthonbildung in Nord-West-Deutschland.

15. u. 22. Nov. Herr Kriegsrath Haase: Ueber den gegenwärtigen Stand unserer Kenntniss von den Kometen.

29. Nov. Herr Dr. Kraut: Ueber die verschiedenen Zuckerarten.

5. Dec. Herr Dr. v. Quintus-Icilius: Ueber die Unterscheidung der verschiedenen Zuckerarten durch polarisirtes Licht.

12. Dec. Herr Begemann: Ueber den Einfluss des Lichts auf die Pflanzen.

19. Dec. Herr Stromeyer: Ueber die Braunsteinarten.

1862.

2. Jan. Herr Medicinalrath Hahn: Ueber die Darwin'sche Lehre von der Entstehung der Arten.

9. Jan. Herr Dr. v. Holle: Ueber die sogenannten Hexenringe.

16. Jan. Herr Begemann: Ueber den Witterungsverlauf des Jahres 1861 und die neueren Methoden der Hygrometrie.

23. Jan. Herr Dr. Guthe: Ueber Bestimmung der mittleren Temperatur.

30. Jan. Herr Prof. Wittstein: Ueber Statistik des Menschen.

6. Febr. Herr Oberbergrath Credner: Ueber die Verdienste Leibnizens um die Geologie.

13. Febr. Herr Dr. v. Quintus-Icilius: Ueber den Leidenfrost'schen Versuch.

20. Febr. Herr Director Gerlach: Ueber thierische Wärme.

27. Febr. Herr Obergerichtsrath Witte: Ueber fossile Reptilien.

6. März. Herr Dr. v. Quintus-Icilius: Ueber das Sonnenspectrum.

13. März. Herr Dr. Guthe: Ueber naturwissenschaftlichen Unterricht auf gelehrten Schulen.

In den Mittwochs-Versammlungen haben von unserer Seite gesprochen:

22. Jan. Herr Dr. Guthe: Ueber säculare Hebungen und Senkungen der Länder.

5. Febr. Herr Director Karmarsch: Ueber Maass und Gewicht.

19. Febr. Herr Dr. Kraut: Ueber Verbrennung und die sich dabei bildenden Producte.

5. März. Herr Begemann: Ueber die Kohlensäure.

19. März. Herr Professor Tellkampf: Ueber Kepler's Verdienste um die Astronomie.

Für die **zoologische** Abtheilung unserer Sammlungen sind folgende Geschenke eingegangen.

1) Für die Sammlung der **Säugethiere:**

Vom Herrn Consul Marwedel in Hobarttown:
die Haut von einem jungen Seeelephanten,
ein Präparat von einem Wallfische.

Vom Herrn Capitain von Alten hierselbst:
ein junger Delphin in Spiritus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vom Herrn Revierförster Burckhardt in Springe:
ein Frettchen.

Vom Herrn Expedient Stegen aus Nordstemmen:
ein weisser Maulwurf.

Vom Herrn Baron von Steinberg:
ein Hase, die gelbliche Varietät.

Vom Herrn Oberförster Ulrich in Ihenhorst:
ein Schneehase im Sommerkleide.

Angekauft wurden aus der Menagerie des Herrn Renz:
ein Gepard, Cynailurus jubatus,
welcher auch bereits aufgestellt ist.

2) Für die **ornithologische** Sammlung:

Von Sr. Majestät dem Könige:
ein Papagei — Psittacus leucocephalus.

Vom Herrn Kaufmann Löwenthal hieselbst:
ein Nest des Webervogels — Ploceus — und
sechs verschiedene Vogelbälge aus Afrika.

Vom Herrn Lyceist Ebeling hieselbst:
ein Fringilla.

Vom Herrn Sanitätsrath Dr. med. Flügge hieselbst:
Strix brachyotos.

Vom Herrn Grafen von der Schulenburg hieselbst:
zwei Loxia enuclator und Alauda arvensis.

Vom Herrn Leibjäger Pape hieselbst:
Anas acuta.

Vom Herrn Dr. Bodemeyer zu Geestemünde:
ein Albatros — Diomedea chlororynchos.

Vom Herrn Oberförster Ulrich in Ihenhorst bei Schakunen:
zwei Uhueier.

Durch die Bemühungen des Custos Braunstein hat dieselbe ferner erhalten:

Vögel:

Upupa epops,
Lanius collurio,
Turdus musicus,
Turdus merula,
Hirundo rustica,
Sylvia rubecula,
Sylvia nisoria,
Loxia coccothranstes,
Diomedea chlororynchos.
Sula spec.?

Eier:

Ein Gelege — 5 Eier — von Accentor modularis;
zwei Eier von Scolopax rusticola;
zwei Eier von Buteos vulgaris;
acht verschiedene Gelege — 37 Eier — von Lanius collurio;
fünf Eier von Phyllopneuste (Motacilla) trochilus;
fünf Eier von Sylvia cinerea;
sieben Eier von Sylvia cinerea;
sieben Eier von Calamoherpe palustris;
drei Eier von Sylvia nisoria;
zwölf Eier von Sylvia atricapilla;
vier Eier von Sylvia hortensis;
dreizehn Eier von Emberiza citrinella;
sechs Eier von Troglodytes parvulus;
vier Eier von Hirundo riparia.

3) Für die Sammlung der **Amphibien** und **Fische**:

2 Gläser mit Schlangen, vom Herrn Kaufmann Fairmann, Alexandrien.
1 Glas, enthaltend Scorpionen, von demselben.
1 do. vom Herrn Kaufmann Löwenthal hieselbst.

4) Für die Sammlung der **Gliederthiere**:

Vom Herrn Consul Marwedel in Hobarttown:
eine Sammlung von Insecten Tasmaniens.

Vom Herrn Kaufmann Löwenthal hieselbst:
einen Scorpion aus Afrika.

Vom Herrn Kaufmann Fairmann in Alexandrien:
ein Glas mit Scorpionen.

An Conchylien erhielten wir vom Herrn Dr. Senoner zu Wien:
eine Sammlung europäischer Landschnecken.

Den **entomologischen** Sammlungen, deren gehörige systematische Einordnung in die dazu bestimmten Schränke leider wegen Mangels der für die Bestimmung exotischer Käfer und Schmetterlinge etc. unentbehrlichen literarischen Hülfsmittel noch nicht hat erfolgen können, steht für die nächste Zeit wiederum eine bedeutende Vermehrung bevor. Einer brieflichen Anzeige vom 7. Juli d. J. zufolge hat nämlich der Königlich hannoversche Consul in Rio de Janeiro, Herr August Heyn, beseelt von dem Wunsche, dem Museum seiner Vaterstadt Hannover einige Seltenheiten zuzuführen, seinen Freund, Herrn Vermond in Villa de Principe (Provinz Parana), der seit einer längeren Reihe von Jahren sich mit dem Sammeln brasilianischer Käfer befasst und davon bis jetzt ca. 4400 Species zusammengebracht hat, veranlasst, einen Theil seiner Sammlung dem hiesigen Museum zu überlassen. Die Sendung wird bereits von Rio abgesandt sein, und werden wir demnächst nicht ermangeln, das Weitere darüber zu berichten.

Was die Sammlung der europäischen Schmetterlinge anlangt, so haben wir dankend zu bemerken, dass der Herr Weinhändler Schultz hierselbst sich der Mühe des Ordnens derselben unterzogen hat.

Schon in dem letztjährigen Jahresberichte haben wir erwähnt, dass seit Aufstellung des Verzeichnisses der bei Hannover vorkommenden Schmetterlinge eine grössere Anzahl, namentlich von Mikrolepidopteren aufgefunden sei, deren Vorkommen in hiesiger Gegend bis dahin unbekannt war. Da sich die Zahl dieser neu aufgefundenen Schmetterlinge auch in diesem Jahre wiederum vermehrt hat, und wir voraussetzen zu dürfen glauben, dass es den Freunden der Lepidopterologie nicht unerwünscht sein wird, das Nähere darüber schon jetzt zu erfahren, ausserdem auch einige Irrthümer des gedachten Verzeichnisses zu berichtigen sind, liefern wir in dem Anhange dieses Berichts einen ersten Nachtrag dazu. Die demselben beigefügten specielleren Notizen über einzelne der neuaufgefundenen Mikrolepidopteren verdanken wir der freundlichen Zuvorkommenheit des Herrn Revisors Glitz hieselbst, der sich überhaupt um die Bereicherung des Verzeichnisses vorzugsweise verdient gemacht hat.

5) Für die **Conchylien**-Sammlung:

Von dem Herrn Pastor Sporleder in Rheden:
3 Balea fragilis.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von Herrn Justus Hahne hieselbst:
eine Coralle.

In Beziehung auf die **Botanik** haben unsere diesjährigen Excursionen eine reiche und interessante Ausbeute ergeben, deren Besprechung der nächstens erscheinenden Flora des Herrn Dr. von Holle überwiesen ist. Von auswärts hat die botanische Sammlung an Geschenken erhalten:

Vom Herrn Consul Marwedel in Hobarttown:
Sandelholz von den Fidschiinseln.

Vom Herrn Hauptmann Wiesen:
einen Auswuchs an einem buchenen Aste.

Die **systematische Mineralien-Sammlung** etc. wurde durch Ankauf einiger interessanter Mineralien, sowie der Batschkaschen Edelstein-Modelle vermehrt. Es mag hier noch bemerkt werden, dass es die Absicht ist, eine Krystall-Sammlung anzulegen, welche auch die Producte der chemischen Laboratorien umfassen soll, und wir erlauben uns daher die Besitzer chemischer Fabriken, so wie die Herren Apotheker, die sich für unsere Anstalt interessiren sollten, um die Mittheilung gut krystallisirter Präparate gehorsamst zu ersuchen.

Folgende Geschenke gingen der mineralogischen und geologischen Abtheilung unserer Sammlung zu:

Vom Herrn Kammerherr von Estorff hieselbst:
ein Stück Lava vom Vesuv.

Vom Herrn Consul Marwedel zu Hobarttown:
verschiedene Mineralien dortiger Gegend.

Vom Herrn Bergrath Römer in Clausthal:
zwei Kalkspäthe von St. Andreasberg.

Vom Herrn Obergerichtsrath Witte:
verschiedene Mineralien.

Vom Herrn Gutsbesitzer Müller in Westerholze-Jessila:
Wirbel und Zähne eines Fisches in Westerholz in einer Tiefe von 15′ gefunden.

Vom Herrn Hauptmann von Röhl in Hamm:
verschiedene Mineralien und Petrefacten.

Die **ethnographische** Sammlung.

Die ethnographische Sammlung verdankt den grössten Theil ihres diesjährigen Zuwachses der Liberalität Seiner Majestät des Königs, der unter Vorbehalt des Eigenthumsrechtes folgende Gegenstände uns anzuvertrauen geruht:

4 grosse Keulen, 3 kleine Handkeulen, 2 Körbchen und ein Fächer (letztere Gegenstände aus den Blättern von Pandanus caricosus gefertigt), ein Stück Zeug, den aus Rhizomorphen gefertigten Anzug eines Fischers, sämmtlich von den Fidschiinseln; zwei goldene Ringe mit Inschriften von Java.

Ausserdem erhielten wir:

Vom Herrn Consul Marwedel zu Hobarttown:
einen Speer, eine Keule, eine Bettdecke aus neuseeländischem Flachs, Bogen und Pfeile, ein Hetiki, ein Kriegsarmband eines Häuptlings, sämmtlich von Neuseeland; einen Angelhaken von den Fidschiinseln, zahlreiche Exemplare von Fisch- und Hausgeräth der Eskimos im Norden der Behringsstrasse; chinesische Schnitzereien in Speckstein und Holz; einen Stock aus Knochen und Zähnen eines Narwalls.

Vom Herrn Hotelbesitzer Pfeiffer hieselbst:
eine Matte aus ?

Vom Herrn Matrosen Römer:
drei malaische Armbänder.

Die **Bibliothek** unserer Gesellschaft endlich ist durch folgende Werke bereichert:

A. Geschenke.

a. von Behörden und Gesellschaften, mit denen wir im Tauschverbande stehen.

Von der Royal Society of Tasmania:
Report of the year 1859. Hobartt. 1860. 8.

Von der polytechn. Gesellschaft zu Berlin:
Verhandlungen, April 1860 — März 1862. Berlin. 8.
Philipp, alphabet. Sachregister der wichtigsten technischen Journale. 1861. Berlin, 1862. 8.

Von der naturf. Gesellschaft Graubündens:
Jahresbericht. N. Folge. Jahrg. VI u. VII. Chur, 1861/62. 8.

Von der naturf. Gesellschaft in Emden:
46ter Jahresbericht. 1860. Emden, 1861. 8.
Kleine Schriften der naturf. Gesellschaft zu Emden, VIII. S. tit.: M. A. F. Prestel, meteorol. Untersuchungen über die Verbreitung des Moorrauches. Emden, 1861. 4.

Von der k. baier. botan. Gesellschaft zu Regensburg:
Denkschriften, IV. Regensburg, 1861. 4.

Von dem Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau:
Jahrbücher, Heft 15. Wiesbaden. 1860. 8.
Odernheimer, das Festland Australien. 8.

Von der Schlesischen Gesellschaft f. vaterl. Cultur:
38. und 39. Jahresbericht, 1860/61. Breslau. 4.
Abhandlungen. Abtheilung für Naturwissenschaft und Medicin. 1861, Heft 1, 2, 3; 1862, Heft 1. 8.
Abhandlungen. Phil.-historische Abtheilung. 1861, Heft 1; 1862, Heft 1, 2. 8.

Von dem naturhistorischen Verein in Passau:
4. Jahresbericht. 1860. Passau. 8.

Von dem Offenbacher Verein f. Naturkunde:
2. Bericht. Offenbach, 1861. 8,

Von der Smithsonian Institution zu Washington:
Smithsonian contributions to Knowledge. Vol. XII. Wash., 1860. 4.
Lea, Carpenter, &c., checklists of the shells of N.-Amer. Wash., 1860. 8.
Leconte, classification of the coleoptera of N.-America. Part. I. Wash., 1861. 8.
Annual report of the board of regents of the Smiths. institution for 1856, 57, 58, 59. Wash. 8.

Von der St. Gallenschen naturwissensch. Gesellschaft:
Bericht für 1860/61. St. Gallen. 8.

Von der naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis zu Dresden:
Sitzungsberichte, Jahrg. 1861. Dresden. 8.

Von dem montanist. Verein für Steiermark:
Elfter Bericht. Gratz, 1862. 8.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von dem naturwissensch. Verein der Rheinpfalz, Pollichia:
Jahresbericht 18, 19. Neustadt a. d. Hardt. 8.
Epp, der Kurort Dürkheim. ibid. 8.

Von dem naturwissensch. Verein des Harzes zu Blankenburg:
Berichte für 1859, 60. Wernigerode, 1861. 4.

Von der zool.-botan. Gesellschaft in Wien:
Verhandlungen, Bd. XI. Wien, 1861. 8.
Nachträge zu Malys enumeratio plantar. phanerog. imperii Austriaci universi. Wien, 1861. 8.

Von der naturforsch. Gesellschaft zu Freiburg i. Br.:
Berichte, Bd. II, Heft 4. Freiburg, 1862. 8.

Von der Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau:
Jahresbericht 1860/61. Hanau. 8.

Von der Gesellschaft für Naturwissenschaft zu Marburg in Hessen:
Wüllner, die Absorption des Lichts in isotropen Mitteln. Marburg, 1862. 8.

Von dem Mannheimer Verein f. Naturkunde:
48. Jahresbericht. Mannheim, 1863. 8.

Von dem naturh.-medicin. Verein zu Heidelberg:
Verhandlungen I, II, 2—5. Heidelberg, 1859—62. 8.

Von dem naturwissenschaftl. Verein für das Fürstenthum Lüneburg:
Elfter Jahresbericht. Lüneburg, 1862. 8.

Von der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien:
Mittheilungen, I—IV. Wien, 1857—60. 4.

Von der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien:
Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt, XII, 2, 3. Wien. 4.
Hörnes, die fossilen Mollusken des Tertiärbeckens von Wien. Bd. II, 1—4. Wien, 1859—62. Fol.

Von dem naturforschenden Verein in Riga:
Correspondenzblatt, Jahrg. XII. Riga, 1862. 8.

Von dem naturhistor. Verein in Augsburg:
15. Bericht. Augsburg, 1862. 8.

Von der naturwissenschaftl. Gesellschaft in Hamburg:
Mittheilungen vom Jahre 1845. Hamburg. 8.

Von der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen:
Nachrichten. 1861. 8.

Von der königl. Berghauptmannschaft Clausthal:
Schoof, L. C., graphische Darstellung des Ganges der Witterung auf dem Harz v. 1/12. 1851 bis 1/12. 1859. Eine lithogr. Tafel.

b. von Privaten.

Von dem Herrn Hofbuchhändler Hahn:
Leunis, analytischer Leitfaden. Heft 3: Oryktogn. und Geognosie. 2. Aufl. Hannover, 1861. 8.
Zuchold, Biblioth. historico-natural. XI, 1. 2. Gött. 8.
Leunis, Schulnaturgeschichte. 2. Theil: Botanik. 4. Aufl. Hann. 1862. 8.

Von dem Herrn Hofrath R. Wagner zu Göttingen:
Bericht über die Arbeiten in der allgemeinen Zoologie und der Naturgeschichte des Menschen im Jahre 1860. Berlin. 8.

Von dem Herrn Professor Claudius zu Marburg:
Mittheilungen über ein auf dem Warteberg bei Marburg aufgefundenes Knochenlager. Marburg, 1862. 4.

Von dem Herrn Bibliothekar Senoner in Wien:
Senoner, A., die Sammlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. Wien, 1862. 8.
Haidinger, Ansprache, gehalten in der Jahressitzung der k. k. geol. Reichsanstalt am 19/4. 1861. Wien, 1861. 4.
Sedlaczek, Ueber Visir- u. Recheninstrumente. Wien, 1856. 8.
Hauer, Fr. v., Höhenmessungen in Siebenbürgen. Wien, 1856. 4.

Von dem Herrn Professor Meisner aus Basel:
127 Bände älterer und neuerer naturhistor. Werke, darunter namentlich hervorzuheben das grosse Prachtwerk: Geoffroy St. Hilaire et Cuvier, Fr., histoire naturelle des mammifères. Paris, 1819. 240 illum. Tafeln in Folio.

Von dem Herrn J. Romeo zu Aci-Reale:
Due parole sul nostro bilancio nazionale. Aci-Reale, 1861. 8.

Von dem Herrn Obergerichtsrath Witte:
Holle, G. v., Farnflora der Gegend von Hannover. Hannover, 1862. 8.
Kotschy, allgemeiner Ueberblick der Nilländer und ihrer Pflanzenbekleidung. Wien. 8.
Annales des sciences physiques et naturelles etc, par la société impér. d'Agriculture de Lyon. 2me sér. t. IV, V. Lyon. 8.
Peters, K. F., Schildkrötenreste in den österr. Tertiärablagerungen. Mit 6 Tafeln. Wien, 1855. 4.

Von dem Herrn Dr. Guthe:
Sartorius von Waltershausen, die Krystallform des Bors. Göttingen, 1857. 4.

Aus der Erbschaft des Herrn Dr. Heyn (s. vor. Jahresbericht) erhielten wir ferner:
Herold, M., Untersuchungen über die Bildungsgeschichte der wirbellosen Thiere im Eie. Thl. 1. Marb., 1824. Fol.
Eschholz, Fr., System der Akalephen. Mit 16 Kupfertafeln. Berlin, 1829. 4.
Otto, A. G., de animalium quorundam per hiemem dormientium vasis cephalicis. Vratisl., 1825. 4.
Buhle, C. A., die Tag- und Abend-Schmetterlinge Europas. Leipzig, 1837. 4.
Brehm, Chr. L., Handbuch der Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. Ilmenau, 1831. 8.
Merrem, Blasius, Beiträge zur Naturgeschichte. Essen, 1821. 4.
Pfeiffer, C., deutsche Land- und Süsswasserschnecken. Cassel, 1821. 4.
Dejean, catalogue des coléoptères. 3me édit. Paris, 1837. 8.
Burmeister, zoonomische Briefe, I, II. Lpz., 1856. 8.
Schleiden, Grundzüge der wissenschaftl. Botanik. Thl. 2. Leipzig, 1846. 8.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Rosenthal, ichthyotomische Tafeln. Lief. I. Berlin 1812. 4.

Reichenbach, die Fische. Mit 60 Tafeln. Lpz., 1846. 8.

Humboldt, A. v., Beobachtungen aus der Zoologie. Tübingen, 1806. 4.

Heusinger, C. F., Vier Abbildungen des Schädels von Simia satyrus.

Rathke, Abhandlungen zur Bildungsgeschichte der Menschen und der Thiere. I, II. Lpz., 1832, 33. 4.

Thon, Th., die Naturgeschichte der in- und ausländischen Schmetterlinge. Mit 66 Taf. Lpz., 1837. 4.

Swammerdamm, Joh., Bibel der Natur. Lpz., 1752. Fol.

Aldrovandi, M., de quadrupedibus digitatis viviparis libri III et de quadrupedibus oviparis libri II. Bonon., 1545. Fol.

B. Ankäufe.

Körber, G. W., systema lichenum Germaniae. Mit 4 Tafeln. Breslau, 1856. 8.

Körber, G. W., parerga lichenologica. Lief. 1 — 3. Breslau, 1859—61. 8.

Bronn, H. G., die Klassen und Ordnungen des Thierreichs wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild. III. Bd., Abth. I. Heidelberg, 1862. 8.

Chenu, manuel de conchyliologie et de paléontologie conchyliologique. T. I, II. Paris, 1860. 4.

Fortgesetzt wurden:

Die Bonplandia. Leonhard und Bronn. Wiegmann und Erichson.

Witte, als Vorsitzender.

Angerstein. Begemann. Guthe, Dr. **Hahn,** Dr. **Meyer. Reinhold.**

Extract

aus der

Rechnung über Einnahme und Ausgabe

der

Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover.

A. Einnahmen.	Courant. ℔	gr	₰
1) An Cassenbestand	245	6	—
2) An Beiträgen von 209 Mitgliedern 2 Thlr.	418	—	—
3) An Beiträgen von 32 Mitgliedern à $1^2/_3$ Thlr.	42	20	—
Latus...	705	26	—
Transport...	705	26	—
4) Jahreseinnahme von den immerwährenden Mitgliedern	10	15	—
5) Vom Königl. Cultus-Ministerium	250	—	—
6) Von dem Magistrat der Königl. Residenzstadt	100	—	—
7) An Rückzahlungen der Gothaer Versicherungsgesellschaft.	31	28	—
8) Für Eintrittskarten	26	—	—
9) Durch Verkauf entbehrlicher Museums-Gegenstände	16	—	—
Summa...	1140	10	—

B. Ausgaben.

1) An Localmiethe	231	—	—
2) Zum Ankauf von Schränken u. s. w.	8	11	5
3) Für die Sammlungen	141	14	6
4) Für die Bibliothek	49	6	7
5) An Druck- und Bureaukosten	94	25	1
6) An Gehalt	254	—	—
7) An die Gothaer Versicherungs-Gesellschaft	39	14	—
8) Für Feuerungs-Material	19	5	8
9) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst	26	8	4
Summa...	863	26	1
A. Einnahmen	1140	10	—
B. Ausgaben	863	26	1
An Cassenbestand...	276	13	9

Obiger Bericht wurde der ordnungsmässig berufenen Generalversammlung am 16. October mitgetheilt, so wie die Jahresrechnung aufgelegt.

Zu Revisoren derselben wurden die Herren Archivrath Dr. Grotefend und Weinhändler Schultz p. accl. gewählt.

Sodann erstattete Herr Dr. Schläger Bericht über die Arbeiten der Commission für den zoologischen Garten.

In fidem

H. Guthe, Dr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Zwölfter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 1-6